

Bodyreshaper Softlaser

Was ist Bodyreshaper Softlaser?

Bodyreshaper Softlaser ist ein patentiertes Low-Level-Laser-System. Es wurde speziell entwickelt, um die Körperform durch Umfangverlust in bestimmten Körperregionen (Taille, Hüften, Oberschenkel) ohne operativen Eingriff und ohne Schmerzen und Ausfallzeiten zu verbessern.

Wie wirkt Bodyreshaper Softlaser?

Bodyreshaper Softlaser arbeitet mit einer Wellenlänge von 635 – 658 nm (intelligente Steuerung). Diese Wellenlänge wird speziell von den Mitochondrien, den „Kraftwerken“ in den Zellen, absorbiert. Über mehrere Reaktionsschritte wird dadurch die Struktur der Zellwand geschwächt und es entstehen temporär Poren, die es erlauben, dass das Fett in den Zellzwischenraum austreten kann. Dort wird es vom Lymphsystem aufgenommen.

Was macht den Unterschied?

Liposuction ist ein invasives Verfahren zur mechanischen Entfernung von Fettzellen.

Im Gegensatz dazu ist Bodyreshaper Softlaser völlig nicht-invasiv und wirkt sich auf Fettzellen nur vorübergehend aus. Bodyreshaper Softlaser konkurriert nicht mit der Fettabsaugung. Bodyreshaper Softlaser ist eine Möglichkeit für Patienten, die ein chirurgischen Eingriff scheuen, aber eine Verbesserung ihres Körperbildes wünschen. Viele Kliniken in den USA bieten beide Verfahren an.

Bodyreshaper Softlaser ist die einzige Technologie, die in einem begutachteten Verfahren nachgewiesen hat, dass es zu einer minimal 3,5 Zoll (8,9 Zentimeter) messenden Umfangreduktion an Taille, Hüften und Oberschenkeln führt. Das Bodyreshaper Softlaser - Verfahren ist die einzige wirklich nicht-invasive Technologie, die sicher signifikante Ergebnisse in einem kurzen Zeitraum erzielt.

Wie lange wird die Soft-Lasertechnik schon angewandt?

Die Wirkung des 635 nm-Lasers auf das Fettgewebe wird seit 2001 in der plastischen Chirurgie zur Unterstützung bei der Fettabsaugung verwendet.

Ausgehend von diesen Erfahrungen wurde die völlig nicht-invasive Bodyreshaper Softlaser - Technik entwickelt. Seit 2008 wird der Laser in Studien und seit 2009 von mittlerweile mehr als 1.300 Ärzten eingesetzt, die schon Zehntausende von Patienten behandelt haben.

Wie wird der Laser eingesetzt?

Laserlicht mit der Wellenlänge 635 nm dringt zwei Millimeter in die Haut ein. Die Eindringtiefe ist physikalisch definiert als Absorption von 66,6% der Photonen. 33,3% erreichen tiefere Gewebeschichten, wobei einige durch eine Kombination von Streuung und Brechung sehr tief eindringen und in den Mitochondrien der Fettzellen biochemische Effekte erzeugen. Als Beispiel stelle man sich einen Laserpointer vor, den man sich an einen Finger hält. Man wird das Licht durch den Finger scheinen sehen, was zeigt, dass einige Photonen so tief eindringen, dass man sie auf der anderen Seite des Fingers sehen kann.

Da 66,6% der Photonen schon in der Haut absorbiert sind, ist die Energiedichte der verbliebenen 33,3% zu gering, um noch eine nennenswerte thermische Wirkung auf das Gewebe zu haben. Für die biochemische Stimulation der Mitochondrien ist die verbliebene Anzahl von Photonen aber mehr als ausreichend.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Laserlicht mit der Wellenlänge 635 nm durchaus Interaktionen mit Fettzellen in mehr als fünf Zentimetern Tiefe auslöst.

Was passiert mit dem freigesetzten Fett?

Das freigesetzte Fett wird vom Lymphgefäßsystem aufgenommen und abtransportiert. Makrophagen (Fresszellen) und Lipasen (bestimmte Enzyme) zerlegen das Fett in freie Fettsäuren und Glycerin. Diese Bausteine sind klein genug, um in den Blutkreislauf zu gelangen. Hier sind die Fettsäuren leicht verfügbarer Kraftstoff für den Körper. Was nicht zur Energiegewinnung verbraucht wird, gelangt in die Leber, wo es oxidiert und in den Darm ausgeschieden wird oder für die erneute Aufnahme in die Fettzelle aufbereitet wird.

In wissenschaftlichen Studien wird noch untersucht, wie viel oxidiert und wie viel wieder gespeichert wird. Eine klinische Studie an 567 Patienten in den USA zeigte, dass tatsächlich mehr oxidiert und ausgeschieden wird, da es keine sichtbare oder messbare Wiedereinlagerung in den behandelten Bereichen gibt.

Ist die Behandlung sicher?

Ja. Die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung regt photochemische Prozesse an, wobei das Laserlicht eine Beschleunigung von natürlich ablaufenden Prozessen bewirkt. Die Behandlung ist schmerzfrei. Übliche Aktivitäten können sofort nach der Behandlung wieder aufgenommen werden.

Kann Bodyreshaper Softlaser Krebs verursachen?

Nein. Bodyreshaper Softlaser wirkt mit schwachen Lichtimpulsen im sichtbaren Spektrum auf unsere Körperzellen und stimuliert sie zu besserer Leistung und beschleunigt natürlicherweise ablaufende Stoffwechselprozesse. LLLT wird seit über 40 Jahren angewandt und nie haben sich Hinweise auf eine Krebsauslösung ergeben. Sicherheitshalber sollten aber Patienten mit einer Krebserkrankung nicht behandelt werden.

Besteht die Gefahr einer Fettembolie?

Nein. Fettembolien treten auf, wenn Gruppen von Fettzellen nach einem Trauma wie einem Knochenbruch in den Blutkreislauf gelangen. Bodyreshaper Softlaser zerstört keine Fettzellen. Durch das Bodyreshaper Softlaser -Verfahren wird das aus den Zellen ausgetretene Fett zunächst im lymphatischen System verarbeitet und durch Lipasen in freie Fettsäuren und Glycerin zerlegt, bevor diese in den Blutkreislauf gelangen, demnach gibt es kein Risiko für eine Fettembolie.

Risiken

Keine.

FAQ

Was kann ich von mir aus tun, um die Bodyreshaper Softlaser - Behandlung effektiver zu machen?

Für ein optimales Ergebnis wird eine gute Hydratation des Patienten empfohlen. Das können Sie durch Trinken von zirka zwei bis drei Litern Wasser, über den Tag verteilt, erreichen. Ihr lymphatisches System mobilisieren Sie durch leichte körperliche Aktivität wie täglich 30 Minuten Walken oder leichtem Fitnesstraining.

Warum sollte man während der Bodyreshaper Softlaser - Behandlung auf Alkohol verzichten?

Es gibt drei Hauptgründe, warum **Alkohol** bei der Bodyreshaper Softlaser –Behandlung vermieden werden sollte:

- Alkohol wirkt diuretisch (Fördert den Ausscheidungsprozess über die Niere). Der Körper sollte aber während der gesamten Behandlung optimal hydratisiert sein.
- Alkohol enthält viele Kalorien. 1 Glas Rotwein schlägt schon mit 100 Kalorien zu Buche!
- Ganz besonders wichtig: Alkohol wird in der Leber in Fett umgewandelt. Die Enzyme, die das bewerkstelligen, verarbeiten aber auch das Fett, das durch die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung aus den Fettzellen freigesetzt wird. Die Elimination des Körperfettes durch die Leber wird also durch Alkohol stark eingeschränkt und es sind mehr Behandlungen notwendig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Sollte eine Behandlung während der Menstruation begonnen werden?

Bodyreshaper Softlaser hat keine Auswirkung auf die Menstruation. Viele Frauen haben allerdings in dieser Zeit Wassereinlagerungen, die die Messungen negativ beeinflussen können. Deshalb wird Frauen empfohlen, die Behandlung eine Woche nach dem Menstruationszyklus zu beginnen.

Werden adipöse Patienten (BMI>30) anders behandelt als andere Patienten?

Auch adipöse Patienten profitieren von der Bodyreshaper Softlaser -Behandlung. Allerdings wird empfohlen, zwei Serien von je sechs Behandlungen hintereinander durchzuführen, damit ein sichtbares Ergebnis erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung zwar eine Umfangsreduzierung der behandelten Körperpartien bewirkt, aber nicht die Adipositas verringert. My-beautyfit, die auch Adipöse behandelt, kombinieren allerdings ihre Maßnahmen zur Gewichtsreduktion mit einer Bodyreshaper Softlaser -Behandlung. Siehe ganzheitliches Konzept von my-beautyfit. Die Verbesserung der Körperform innerhalb kurzer Zeit motiviert viele Patienten, ihr ausgewogenes Ernährungsprogramm- und Sportprogramm einzuhalten.

Hat die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung einen Einfluss auf die Cholesterin- und Triglyceridspiegel?

In einer Studie zur Überprüfung des Einflusses der Bodyreshaper Softlaser -Behandlung auf den Cholesterin- und Triglyceridspiegel zeigte kein Patient eine Erhöhung der Werte. Es wurde im Gegenteil eine statistisch signifikante Verringerung des LDL-Cholesterins beobachtet. Auch hier wird noch wissenschaftlich untersucht, inwieweit die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung medizinisch zur Reduktion der LDL- und Cholesterinspiegel eingesetzt werden kann.

Warum sind die Ergebnisse bei Patienten mit vorangegangener Fettabsaugung weniger optimal?

Bei Patienten mit vorangegangener Fettabsaugung wurden die Fettzellen mechanisch entfernt. Die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung entleert die Fettzellen und ist weniger effektiv, wenn nur noch wenig Fettzellen vorhanden sind. Außerdem entsteht durch die Fettabsaugung narbiges Bindegewebe, das die Bodyreshaper Softlaser -Behandlung behindert.

Warum gibt es keine Aussagen über Gewichtsverlust?

Die Studie wurde durchgeführt, um die Wirksamkeit des Bodyreshaper Softlaser -Lasers auf die Umfangverringerung an Taille, Hüften und Oberschenkeln nachzuweisen und nicht, um das Gewicht der Patienten zu überwachen. Das heißt nicht, dass die Patienten nicht abgenommen hätten, aber das wurde nicht in einer klinischen Studie nachgewiesen. Zentren, die Bodyreshaper Softlaser -Behandlungen anbieten und dabei Gewichtskontrollen durchführen, berichteten, dass Patienten sowohl eine Gewichtsabnahme als auch eine Abnahme ihres Gesamtfettanteils sahen.

Behandlungsdauer

Warum sechs Behandlungen?

Für eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie wurde angenommen, dass sechs Behandlungen innerhalb von zwei Wochen erforderlich sind, um die Poren in den Fettzellen lang genug offen zu halten, damit das Fett aus den Fettzellen austreten kann. Der durchschnittliche Umfangverlust, gemessen an Taille, Hüften und Oberschenkeln, betrug durchschnittlich 3,5 Zoll (8,9 Zentimeter).

Warum sollte alle zwei bis drei Tage behandelt werden?

Klinische Untersuchungen zeigten, dass die Poren, die durch den Laser entstehen, nur 24 bis 72 Stunden offen bleiben. Um sicherzustellen, dass die Poren über diesen Zeitraum sicher offen bleiben und ein optimales Ergebnis erzielt wird, hat sich eine Behandlung alle zwei bis drei Tage als besonders effektiv erwiesen.

Erzielen mehr Behandlungen bessere Ergebnisse?

Ja, zusätzliche Behandlungen führen zu besseren Ergebnissen. Eine zusätzliche Serie von Bodyreshaper Softlaser -Behandlungen kann unmittelbar an die erste Serie angeschlossen werden. Zusätzliche Behandlungen werden auch für Patienten empfohlen, die über ein träges Lymphsystem verfügen oder keinen optimalen Lebensstil pflegen und nicht angemessen auf die Original-Serie von sechs Behandlungen in zwei Wochen reagieren.

Wären längere Behandlungszeiten nicht effektiver?

Nein. Frühere Studien zeigten, dass Fettzellen schon nach sechs Minuten Laserbestrahlung beginnen, sich zu öffnen und das meiste Fett nach 15 Minuten aus der Zelle ausgetreten ist. Bessere Ergebnisse sind nur durch mehr Laserbehandlungen zu erwarten und nicht durch längere.

Haltbarkeit:

Effekt dauerhaft, wenn man nicht zunimmt und Sport macht.

Preis:

Preisempfehlung 1800 € für 6 Anwendungen incl. Lymphdrainage